

## Jahresbericht des Präsidenten

Sehr geehrte Delegierten

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden

Die mit Spannung erwartete Sitzung der Senioren/Veteranen-Obmänner vom 17. Januar 2009 hat als Resultat gezeigt, dass die Obmänner am alten Modus festhalten wollen. Entsprechend wurden verschiedene Änderungen vorgenommen.

Die Rückrunde 2009 konnte pünktlich am 28./29. März in Angriff genommen werden. Die Seeländer Mannschaften haben auch in der Rückrunde einen starken Eindruck hinterlassen und wir alle können auf das Erreichte stolz sein. In der 2. Liga interregional belegt der SV Lyss den 6. Schlussrang. Für die Mannschaften der 2. Liga regional haben sich der SC Aegerten-Brügg auf dem 3. Rang als bestes Seeländerteam einreihen können, nur ein Platz dahinter finden wir die FC Orpund. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten die beiden anderen Vertreter des SEFV der FC Aarberg sowie der FC Grünstern die Meisterschaft im gesicherten Mittelfeld beenden.

Bei der 3. Liga 2. Stärkeklasse konnte der FC Diessbach die Saison ohne Niederlage beenden. Mit einem Torverhältnis 103:21 und der Punktzahl 58 haben die Diessbacher ein glänzendes Resultat geschaffen. Herzlich Gratulation dazu. Ebenso ist der FC Lengnau in der 3. Liga 2. Stärkeklasse Gruppe 5 ebenfalls souverän in die 3. Liga 1. Stärkeklasse aufgestiegen.

Leider mussten wir uns auch von einigen Seeländer Vereinen verabschieden, die nächste Saison in einer tieferen Liga spielen werden. Auch hier gilt der Grundsatz, jedes Ende bedeutet auch den Ansporn zu einer besseren Leistung, resp. zum Aufstieg in der nächsten Saison.

Die Vorrunde 2009/2010 wurde pünktlich im August gestartet, wo bei nicht alle Mannschaften gleich gut aus den Startlöchern gekommen sind. Trotzdem ist die Hinrunde gut verlaufen, mussten doch wenige Spiele verschoben werden. Eine spannende Rückrunde steht uns also bevor. Ich bin guten Mutes, dass die Seeländervereine eine gute 2. Runde spielen werden.

Auf Verbandsebene wird momentan darüber befunden, wie die Struktur der 3. Liga und 4. Liga Gruppen in Zukunft aussehen soll. Grundsätzlich wurde beschlossen, dass die 3. Liga 2. Stärkeklasse abgeschafft werden soll. Die näheren Informationen über den Modus und die Austragung erfolgt in den nächsten Tagen durch die techn. Kommission des FVBJ.

Da in diesem Jahr ebenfalls Wahlen anstehen kann ich es vorne weg nehmen, dass sich alle Vorstandsmitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen. Dies bedeutet für mich als Präsident, dass die Chemie in unserem Team stimmt und alle am gleichen Strick ziehen.

Anlässlich der DV in Lyss wurde über die Bussen im KIFU-Bereich diskutiert. Wir haben uns nun entschlossen, dass wir von ca. Fr. 1'500 Einnahmen für die Hinrunde 2009/2010 einen Betrag von ca. Fr. 900 an die Vereine rückvergüten, welche ihren „Job“ gut gemacht haben. Dies bedeutet, dass im SEFV 12 Vereine mit einer Rückzahlung rechnen können. Wir werden dies weiter verfolgen und auf Ende Saison erneut eine entsprechende Rückerstattung vorsehen.

Die nächste Delegierten-Versammlung des FVBJ mit den gewählten Vertretern der Kreisverbände findet am 26. März 2010 im Haus des Sports in Ittigen statt.

Büetigen, 31. Januar 2010

Seeländischer Fussballverband

Der Präsident      Achim Faul

## Bericht WK-Obmann Saison 2008/09

Verfasst am 14. Januar 2009

### **Sportliche Bilanz erfreulich**

Die sportliche Bilanz ist für das Seeland in der abgelaufenen Saison 2008/2009 erfreulich. Mit dem überzeugenden Aufstieg von Büren ist das Seeland wieder mit fünf Zweitligisten in der Gruppe 2 vertreten. Ebenso stellte der SEFV die beiden Aufsteiger aus der III. Liga 2. Stärkeklasse in den Gruppen 4 und 5 (Diessbach und Lengnau) in die III. Liga 1.

Ebenso gratuliere ich natürlich allen Aufsteigern der übrigen Kategorien sowie erfolgreichen Junior/innen und Frauenmannschaften ohne diese hier einzeln aufzuzählen.

### **Anstehende Modusanpassungen in der II. Liga Interregional und der III. Liga**

Die 2. Liga interregional wird per Beginn der Saison 2010/2011 von 70 (fünf Gruppen à 14 Mannschaften) auf 84 Teams (sechs Gruppen à 14 Mannschaften) aufgestockt.

In der Saison 2001-2002 hat der Fussballverband Bern/Jura nach einem entsprechenden Beschluss des damaligen Verbandsrates die Aufteilung der 3. Liga in eine 1. und in eine 2. Stärkeklasse vollzogen. Der Vorstand des FVBJ fasste an seiner Sitzung vom 8. Oktober 2009 den Grundsatzbeschluss, die 3. Liga 2. Stärkeklasse per Saison 2011-2012 aufzuheben und die Meisterschaft der 3. Liga künftig mit einer einheitlichen Liga à 8 Gruppen zu bestreiten. Die Saison 2010-2011 wird dabei als Übergangssaison dienen. (Zusätzliche Informationen erfolgen an der DV in Walperswil am 18. Februar 2010).

### **Senioren- und Veteranen-Modus erneut angepasst.**

Anlässlich der vom FVBJ anberaumten Tagung der Senioren/Veteranen am Samstag, 17. Januar 2009, im Haus des Sports in Ittigen wurde der auf die Vorrunde 2008/2009 hin neu eingeführte Modus (knapp) abgelehnt. Die Rückrunde 2008/2009 wurde noch abgeschlossen. Auf die Saison 2009/2010 hin wurde wieder eine Gruppeneinteilung vorgenommen, welche sich weitgehend an den früheren Gegebenheiten orientierte.

### **Vielfältige Präsenz des WK-Obmannes**

Ich habe auch in der Spielzeit 2008/2009 wieder versucht, auf verschiedensten Sportplätzen und bei zahlreichen Vereinen Präsenz zu zeigen. Ich besuchte sowohl (Spitzen-)Spiele der Aktiven wie mögliche/tatsächliche 'Krisenspiele' und einzelne Juniorspiele. Da ich nicht 'überall' sein kann, bin ich immer wieder froh über Rückmeldungen (jeglicher Art) aus den Vereinen.

### **PIKETTSTELLE SEFV – Funktioniert immer besser**

Trotz der Hoffnung auf gutes Wetter immer wieder wichtig und nicht vergessen:

Die *Pikettstelle* des SEFV (079 – 209 61 01) ist auf jedem Spielaufgebot aufgeführt und ist bei *witterungsbedingten* Spielverschiebungen *zwingend* zu kontaktieren. Die Pikettstelle entscheidet dann im Einzelfall, ob der für den Verein zuständige Vertrauensmann das Terrain inspizieren wird oder ob direkt abgesagt werden kann.

Allen Vereinen und Funktionären herzlichen Dank für ihr Engagement für den Fussball in der abgelaufenen Saison wie in der Vorrunde 2009/2010.  
Schon heute eine tolle und erfolgreiche Rückrunde.

Toni Bühler, WK-Obmann SEFV - Wabern, 14. Januar 2010

## Jahresbericht 2009

Sehr verehrte Vereinsverantwortliche

Als Vertreter des Seeländischen Fussballverbandes leite ich seit dem 1.1.05 das **Ressort Aktive/Junioren** des FVBJ. Jeder Kreisverband nimmt mit je einem Vertreter Einsitz in diesem Gremium. Wir widmen uns strategischen und technischen Fragen. Folgende Themen und Anlässe wurden in der Berichtsperiode schwerpunktmässig bearbeitet:

- **Überarbeitung des Reglementes „Berner Cup“**
- **Neuorganisation Meisterschaft 3.Liga.**

Zu diesem Zweck haben wir einen speziellen Ausschuss eingesetzt:

Fritz Affolter, Präsident

Bertrand Choffat, Technischer Leiter FVBJ

Roger Gut, Schiedsrichtervertreter

Jacques Tosoni, Wettspielverantwortlicher AJF

Rudolf von Gunten, Vertreter Wettspielkomitee FVBJ

Präsident Ressort Aktive/Junioren FVBJ

Technischer Leiter Seeländischer Fussballverband

Fritz Affolter

## Jahresbericht 2009 Grundlagen- und Kinderfussball

Das Turnier- und Spielprogramm der Frühlingrunde der letzten Saison 08/09 verlief sehr gut. Im Kinderfussball gab man sich sehr grosse Mühe die Turniere gemäss SFV durchzuführen. Im Junioren D-Fussball wurden sämtliche Spiele durchgeführt.

Sämtliche Turniere im Kinderfussball wurden in der Herbstrunde erfreulicherweise durchgespielt. Auch die neue Freundschaftsrunde der E-Junioren in der ersten Stärkeklasse ist bei den Vereinen gut angekommen. Einzig die Schwierigkeit gehört eine Mannschaft in diese Freundschaftsrunde oder nicht, muss beim einen oder anderen Verein noch gelöst werden. Bei Unsicherheiten in welche Stärkeklasse die Mannschaft einzuteilen ist, wäre der Weg über die Turniere also die zweite Stärkeklasse in der Herbstrunde vorteilhafter. Um dann die Mannschaft eventuell in der ersten Stärkeklasse zu melden für die Frühlingrunde.

Bei den D-Junioren wurden nicht alle Spiele gespielt. Zwei Forfaits wurden ausgesprochen. Schade, dass schon in dieser Kategorie auf diese Weise Spiele ausfallen.

In Zukunft möchten wir mit den Dokumenten im D, E und F-Juniorenfussball die Vereine besser bedienen können. Im Internet werden wir eine Zusammenfassung der Dokus anbieten, so dass das Suchen um einiges erleichtert wird.

Auch dieses Jahr findet die Coachtagung statt. Am 18. März 2010, wiederum in Aarberg.

Ich möchte mich für Euren tollen Einsatz bedanken und wünsche eine spannende und faire Frühlingrunde.

Enrico Culmone, GDL-KIFU Verantw. – Biel, 12. Januar 2010